

Proteste gegen die neue Stromtrasse

9. November 2010 | 00:10 Uhr | von Thomas Klink

PINNEBERG. Der Kampf gegen die umstrittene Höchstspannungsleitung durch den Kreis Pinneberg geht weiter. Für heute hat die Bürgerinitiative (BI) "Quickborn gegen **Riesenmasten**" zu einer Protestkundgebung ab 8 Uhr vor dem Pinneberger Rathaus aufgerufen. Dort werden seit gestern im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für die 380-Kilovolt-Leitung die sogenannten Träger öffentlicher Belange angehört. Während gestern vornehmlich die Umweltschutzaspekte im Vordergrund standen, werden heute die Vertreter der Kommunen gehört. Und die sollen von der BI noch einmal auf Linie gebracht werden. "Ziel ist es, den Vertretern der Verwaltungen, der Planfeststellungsbehörde und denen von Tennet zu verdeutlichen, dass es ausreichend Widerstand bei den betroffenen Bürgern gibt", sagte BI-Sprecher Burkhard Jäckel.

Die 45 Kilometer lange Strom-Trasse führt von Henstedt-Ulzburg aus über Quickborn und Kummerfeld bis zur Elbe an der Hetlinger Schanze auch durch den Kreis. In der Vergangenheit haben zahlreiche Bürger, Gemeinden, die Stadt Quickborn und auch Bundespolitiker gegen die 380-kV-Leitung argumentiert. Sie fürchten Elektrosmog und forderten die Verlegung eines Erdkabels.

Dazu wird es aber nicht kommen. Daran ließ Joëlle Bouillon, Pressesprecherin des Betreibers Tennet (ehemals Eon-Netz) keine Zweifel. "Darüber gibt es keine Erfahrungen. Das Energieleitungsausbaugesetz sieht bundesweit nur vier unterirdische Pilotstrecken vor", sagte sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Ursprünglich, so Bouillon, sei geplant gewesen, die alte 220-kV-Leitung durch die neue mit 14 Meter höheren Masten zu ersetzen. Allerdings: "Dort, wo die Trasse direkt über Häuser führt, haben wir alternative Strecken in den Planunterlagen, die an der Wohnbebauung vorbeiführen", so Bouillon. Welche der Alternativen schlussendlich gebaut werde, lege nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens der Landesbetrieb für Verkehr und Straßenbau fest. "Wir stehen allen Varianten offen gegenüber", sagte die Pressesprecherin.

Bouillon war ob des geringen Widerstands im Kreis überrascht: Entgegen ihrer Erwartungen gab es nur wenige Einwendungen. "Gerade einmal 280", so Bouillon. Andernorts habe es bis zu 20000 gegeben.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© A-BEIG.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Norddeutschland

[Übersicht](#)

Sport

[Lokaler Sport](#)

[Sportmeldungen](#)

[Fußballergebnisse](#)

Deutschland & Welt

[Politik](#)

[Wirtschaft](#)

[Wissenschaft](#)

[Leute](#)

[Auto](#)

[Reise](#)

[Computer](#)

Lokales

[Pinneberg](#)

[Barmstedt](#)

[Quickborn](#)

[Schenefeld](#)

[Wedel](#)

[Halstenbek/Rellingen](#)

[Tornesch](#)

Freizeit

[Kino und Veranstaltungen](#)

[Fernsehprogramm](#)

[Sudoku](#)

[Kreuzwörtertsel](#)

[Horoskop](#)

[Leserreisen](#)

ePaper

[ePaper bestellen](#)

[ePaper-Probe bestellen](#)

[Passwort vergessen](#)

[Passwort ändern](#)

[E-Mail-Adresse ändern](#)

Weitere Online-Angebote:

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)